



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Sylvia Gabelmann  
11011 Berlin

**Sabine Weiss**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070

FAX +49 (0)30 18441-1074

E-MAIL Sabine.Weiss@bmg.bund.de

Berlin, 5. Oktober 2020

**Schriftliche Frage im Monat September 2020  
Arbeitsnummer 9/409**

Sehr geehrter Frau Kollegin,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 9/409:

In welcher Weise gedenkt die Bundesregierung den bis zu 3500 Apotheken zu helfen, die durch die Insolvenz des Abrechnungszentrums AvP unverschuldet in finanzielle Schieflage geraten sind und denen durchschnittlich mindestens 100.000 Euro nicht ausgezahlt wurden (vgl. z. B. Westdeutsche Zeitung vom 15.09.2020: „Warten aufs Geld“), und wie sieht die Bundesregierung die Möglichkeit, die Zahlungssicherheit der Rechnungszentren zu erhöhen, damit derartige Insolvenzen zukünftig ausgeschlossen werden, zum Beispiel durch Verschärfung der behördlichen Aufsicht oder ggf. auch durch Überführung der derzeit privat wirtschaftenden Abrechnungszentren in öffentliche Trägerschaft?

Antwort:

Die AvP Deutschland GmbH als Factoring-Institut untersteht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im Geschäftsbereich des BMF.

Am 15. September 2020 hat der von der BaFin eingesetzte Sonderbeauftragte für die AvP einen Insolvenzantrag beim Insolvenzgericht gestellt. In einem geordneten Verfahren soll so Schaden von den Kunden und Gläubigern der AvP abgewendet werden. Die weitere Entwicklung des Insolvenzverfahrens bleibt abzuwarten.

Der Bundesregierung ist die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln durch die Apotheken ein sehr wichtiges Anliegen, sie wird diese auch weiterhin genau beobachten.

Mit freundlichen Grüßen

*Sabine Weis*